

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Tract.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

Propof.
die Canzeln als Gottes
Stüle

fürstellen und zeigen / was da sey die
Pflicht und Schuldigkeit a) des
Lehrers. b) Der Zuhörer / daferne
die Canzeln Gottes Stüle nicht allein heiffen/
sondern auch seyn und bleiben sollen.

Tract.

Des HERRN Stul ist im Him/
mel. Mit diesen Worten dürffte unserer
Gottes. Stul. oder Canzel. Andacht fast ei-
nen Scrupel machen König David Ps. Xl, 5.
daß es das Ansehen gewinnen möchte / ob
thäten wir unrecht / daß wir Gottes Stul
in unsrer Kirche zu haben vermeynten / und
unsre Canzeln Gottes Stüle nennen wol-
ten. Allein / auch die Kirche ist Gottes
Himmel / darum ic. Was demnach zu thun /
daß eine Canzel nicht nur Gottes Stul ge-
nennet werde / sondern auch seyn und bleiben
möge? Hierzu kan uns Simeon / Hanna
und andre / so auff die Erlösung gewartet / im
Evangelio gute Anleitung geben / und
zwar

1.) Die Pflicht eines Lehrers weist uns der
Ehrwürdige Simeon. Er soll nemlich

a) Simeonis Nahmen führen / welcher

13

nicht

nicht nur einen Zuhörer/ sondern auch einen Lehrer / der da machet daß andre hören/ bezeichnet. So soll ein Priester / der die Cankel betritt/ erst hören/ 1. e. fleißig studiren/ ehe er andre lehren will von dem Stul Gottes.

b) Simeonis Nimmt oder Predigt nachahmen.

1.) Wovon predigt Simeon? von Jesu / so auch ein treuer Lehrer / bald zeigt er seinen Zuhörern Jesu blutige Wunden/ bald seine ausgestreckten Arme/ breiten Rücken/ wallendes Herz 2c. was könnte nun seine Cankel anders als Gottes und Jesu Stul seyn? Dargegen was sind der Päpstler Cankeln? Marien = Stüle / wider die Gott eifert Jer. XVII, 5.

2.) Wem prediget er? Der Mutter Jesu und dem Joseph/ die sich verwunderten und sorgfältige Gedanken machten 2c. So muß auch ein Prediger sich in die Zeit schicken/ und von Jesu seinen Zuhörern predigen/ wie und wenn sie es bedürffen. Hat er geplagte Kreuzträger vor sich / Ebr. XII, 2. 3. Schwachgläubige/ Ef. XLII, 3. Luc. XXII, 32. Arme / Matth. IIX, 20. Stolze/ Matth. XI, 29. Krancke und Sterbende/ Aft. VII, 55.

3.) Wie predigt er? Er segnet/ und so muß ein Lehrer den Segen Jesu im Munde haben; Er warnet: Siehe/ dieser wird 2c. So

So ein Priester / Ezech. XIII, 18. Es. LIX, 1.
Ezech. III, 17, 19. Er tröstet / zur Auferstehung sey Jesus gesetzt; So auch ein Prediger / Esa. XL, 1. Und wenn er das alles thut / so ist die Cangel ein rechter Gottes- und Jesus-Stul.

II.) Die Pflicht der Zuhörer. Es gehen ihnen mit guten Exempeln für Jesus Eltern / Hanna / und das auff die Erlösung wartende Volk.

a) In fleißiger Besuchung des Tempels. Sie sind alle im Tempel anzutreffen / und das kommt auch euch zu / wenn ihr rechte Zuhörer seyn wollet / wo Jesus euer Schatz und Bräutigam ist / da soll auch euer Herze seyn &c.

b) In brünstiger Andacht. Jesus Eltern fasten alles zu Herzen / verwunderten sich &c. so müssen Christliche Zuhörer eine auffmerckende / stille und beständige Andacht haben.

c) In rechtschaffner Besserung des Lebens. Hier stellt sich Hanna abermahlt zum Exempel auff &c. Hörte sie von Moses Stul predigen von der Keuschheit / so führte sie ein keusches Leben in ihrer Jungfräuschaft und Witwenstand &c. Nun so sollt auch ihr nicht allein Hörer / sondern auch Thäter des Wortes seyn. Selig seyd ihr / so ihr eure Schuldigkeit also in acht nehmet. Wir Prediger wollen uns das

hin bemühen / daß wir das unsrige auch thun / und den Willen Gottes von dieser Cangel erfüllen mögen. Wir wollen euch an Christus statt vermähnen zc. also werden wir unsers Orts die Cangel recht gebrauchen; also wird sie ein rechter Gottes-Stul seyn und bleiben. Und daß nun solches geschehen möge / so beuge ich zum Beschluß meine Knie gegen dem ewigen Gott und Vater unsers Herrn JESU Christi / und seuffße von Grund meiner Seelen:

Gebet zum Beschluß der Predigt.

Herr Gott Israel! höre das Gebet deines Knechts und das Flehen deines unwürdigen Dieners und Volkes / so sie heute für dir thun! Laß deine Augen offen stehen über dieser Stätte und neu erbauten Cangel / davon du gesaget hast: **Mein Nahme soll da seyn.** Du wollest hören das Gebet / so wir an dieser Stätte thun / und wenn du es hördest / gnädig seyn. Heiliger Vater! laß diesen deiner Ehre geheiligten Predigt-Stul nimmermehr eins werden mit dem schädlichen Stul / Ps. XCIV, 20. **Enthalte uns auf dieser Cangel dein reines / unverfälschtes und allein seligmachendes Wort / denn dasselbe dein Wort ist unsers Her.**

Herzens Freude und Trost. Schencke
 allezeit treue und reine Lehrer dieser lieben
 Gemeinde / gieb ihr das Wort mit grossen
 Schaaren Evangelisten und eifriger / Luche-
 rischer Prediger / kleide ihre Priester mit Ge-
 rechtigkeit und Heil / und laß deine Heiligen
 sich freuen und frölich seyn. Schmücke die
 Lehrer / so von dieser Cangel predigen werde /
 mit viel Segen. Laß sie erhalten einen
 Sieg nach dem andern / daß man sehen müs-
 se / du der gerechte GOTT seyest auch in diesem
 Grimmiichen Zion. **HERR GOTT**
Zebaoth! höre mein Gebet / vernimm
 GOTT Jacob! Sela! Entünde durch dei-
 nen werthen H. Geist in den Herzen derer
 Zuhörer / die sich vor dieser Cangel zu deinen
 H. Füßen setzen werden / eine brünstige Lie-
 be deines Worts / erwecke in ihnen eifrige
 Andacht / und laß dein Wort / so aus deinem
 Munde von dieser Heil. Stelle durch den
 Dienst deiner Priester an deine Gemeinde
 ergehen wird / niemahl leer wieder zu dir
 kommen / sondern thun was dir gefällt / und
 ausrichten / worzu du es sendest. Laß deine
 Christen / die begierig sind nach der vernünfft-
 igen und lautern Milch deines Evangelii /
 niemahl ohne Lehre / Ermahnung und Trost
 von dieser Cangel weggehen. **Liebster**

Jesu! du treuester Hirte und Bischoff
 unsrer Seelen/ sey allezeit gegenwärtig an
 dieser H. Stätte/ nimm dich/wie du verspro-
 chen hast/deiner Heerde selbst an/ gieb daß
 von dieser Eangel die verlohrenen Schaafte
 gesucht/ die Verirreten wiederbracht/ die
 Verwundeten verbunden/ der Schwachen
 gewartet/ was fett und stark ist/ behütet/ ja
 also aller deiner Schäfflein gepflegt werde/
 wie es recht ist. Laß deine Heerde hier alle-
 zeit Weide/ Leben und volle Gemüthe haben.
 Und **G**ott/ du werthber Heil. Geist!
 erfülle an dieser Stelle alles mit deiner Gna-
 den-Gegenwart/ lege denen Lehrern in
 Mund was sie reden sollen/ regiere der Zu-
 hörer Ohren und Herzen/ daß sie deine Leh-
 re fassen und behalten in einem feinen/ guten
 Herzen und Frucht bringen in Gedult.
 Hilf daß deine Heiligen allhier zugerichtet
 werden zum Werck des Ammts/dadurch der
 Leib Christi erbauet werde/ biß daß wir alle
 hinan kommen zu einerley Glauben und
 Erkantnuß des Sohnes Gottes/ und ein
 vollkommener Mann werden/ Ephes. IV.
 Und also: Sis maneatqve consecrata
 DEO cathedra. Du aber/ O du grosser
 Gottederhöre/ was dein Kind gebeten hat ic.
 Amen!

c) Aus

c) Aus Nehem. II X, 4---10. Und
Esra der Schriftgelehrte stund
auff einem hölzernen Stul --- die
Freude am H. Herrn ist eure Stär-
cke / könnte man bey dergleichen Predigt die
Zuhörer auf

Propos.

**die mit Freuden eingeweyhete
Canzel zu Jerusalem**

weisen / und insonderheit zu betrachten vor-
stellen

I.) Die Canzel-Weyhe. Ubi

a) Was es für eine Canzel gewesen / welche
eingeweyhet worden / nemlich eine neu er-
bauete / hölzerne / erhabene.

b) Wer sie eingeweyhet ? 1.) Esra der
Schriftgelehrte v. 4. 2.) Die Regenten
in Israel v. 4. 3.) Die Leviten v. 7. 4.)
Alles Volck v. 5.

c) Wie die Einweyhung geschehen ? und
zwar was darbey gethan 1.) Esra? Legem
praelegendo, DEUM laudando v. 5. 6. audi-
torum animos ad hilaritatem excitando v. 9.
10. 2.) Die Obersten? praesentia sua in-
augurat. actum honorando v. 4. 3.) Die
Leviten? populi attentionem parando v. 7.
lacrymas abstergendo v. 9. 11. 4.) Das
Volck? verbum DEI reverenter & attente
audiendo, v. 5. 7. Laudes DEI per rō Amen
obsignando, DEUM devote invocando v. 6.

II.) Die